

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: D III 1 - m 5/24 HH

Beantragte Insolvenzverfahren in Hamburg Mai 2024

Herausgegeben am: 1. August 2024

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Frau Dr. Egle Tafenau

Telefon: 0431 6895-9146

E-Mail: insolvenzen@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2024
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (auch Gesellschaft m.b.H.)
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktie
Ltd.	Limited
Natürl. Pers.	Natürliche Personen
OHG	Offene Handelsgesellschaft
u. Ä.	und Ähnliche
WZ	Wirtschaftszweig

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Tabellen	
1. Insolvenzen in Hamburg im Mai 2024	5
2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im Mai 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	6
3. Insolvenzen in Hamburg 2024 nach Monaten	7
4. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis Mai 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	8

Allgemeine Hinweise

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

In der Insolvenzstatistik werden von den Insolvenzgerichten Verfahren gemeldet, zu denen im Berichtszeitraum eine Entscheidung getroffen wurde. Bei komplexeren Verfahren kann somit ein längerer Zeitraum zwischen dem Insolvenzantrag und der Entscheidung liegen.

Die Insolvenzstatistik ist ein nachlaufender Konjunkturindikator, da ein Antrag auf Insolvenz erst dann gestellt wird, wenn die konjunkturelle Situation bzw. die Auswirkungen eines bedeutenden wirtschaftlichen Ereignisses zur Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit geführt haben.

1. Insolvenzen in Hamburg im Mai 2024

Art der Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer:innen ¹	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldensbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
	Anzahl								%	Anzahl	1 000 Euro
Insgesamt	277	19	–	296	291	1,7	519	77 229
davon								
Unternehmen	71	17	×	88	51	72,5	519	66 565
übrige Schuldner:innen ²	206	2	–	208	240	- 13,3	×	10 664
darunter Verbraucher:innen	146	2	–	148	191	- 22,5	×	4 776

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

² Die übrigen Schuldner:innen umfassen neben den Verbraucher:innen ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren oder mit vereinfachtem Verfahren, natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä. sowie Nachlässe und Gesamtgut.

2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im Mai 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		
Insgesamt	277	19	–	296	291	1,7
	Unternehmen					
A-S Zusammen	71	17	x	88	51	72,5
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x
C Verarbeitendes Gewerbe	2	1	x	3	2	50,0
D Energieversorgung	–	–	x	–	–	x
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	–	x	1	–	x
F Baugewerbe	4	1	x	5	4	25,0
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	14	7	x	21	11	90,9
H Verkehr und Lagerei	13	1	x	14	7	100,0
I Gastgewerbe	6	1	x	7	4	75,0
J Information und Kommunikation	2	–	x	2	4	- 50,0
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	–	x	1	–	x
L Grundstücks- und Wohnungswesen	7	1	x	8	1	700,0
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	4	3	x	7	9	- 22,2
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	6	1	x	7	5	40,0
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x
P Erziehung und Unterricht	4	–	x	4	–	x
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1	–	x	1	1	–
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	–	x	4	2	100,0
S Sonstige Dienstleistungen	2	1	x	3	1	200,0
	nach Rechtsformen					
Einzelunternehmen	17	2	x	19	19	–
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	3	1	x	4	3	33,3
darunter GmbH & Co. KG	1	1	x	2	3	- 33,3
GbR	1	–	x	1	–	x
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	50	14	x	64	29	120,7
Aktiengesellschaften, KGaA	1	–	x	1	–	x
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	–	–	x	–	–	x
	Übrige Schuldner:innen					
Zusammen	206	2	–	208	240	- 13,3
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	–	–	x	–	–	x
Ehemals selbstständig Tätige	58	–	–	58	46	26,1
davon mit Regelinsolvenzverfahren	14	–	x	14	10	40,0
mit vereinfachtem Verfahren	44	–	–	44	36	22,2
Verbraucher:innen	146	2	–	148	191	- 22,5
Nachlässe und Gesamtgut	2	–	x	2	3	- 33,3

3. Insolvenzen in Hamburg 2024 nach Monaten

Monat	Insolvenzverfahren insgesamt	Davon				Arbeitnehmer:innen ²	Voraussichtliche Forderungen
		Unternehmen	Verbraucher:innen	ehemals selbstständig Tätige ¹	natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut		
Anzahl							1 000 Euro
Insgesamt	1 706	365	948	370	23	1 715	493 276
Durchschnittlich	341	73	190	74	5	343	98 655
Januar	342	66	196	74	6	280	135 998
Februar	362	67	220	73	2	193	34 611
März	330	60	185	76	9	125	134 355
April	376	84	199	89	4	598	111 084
Mai	296	88	148	58	2	519	77 229
Juni	.	.	.	.	.	.	.
Juli	.	.	.	.	.	.	.
August	.	.	.	.	.	.	.
September	.	.	.	.	.	.	.
Oktober	.	.	.	.	.	.	.
November	.	.	.	.	.	.	.
Dezember	.	.	.	.	.	.	.

¹ Insolvenzverfahren von ehemals selbstständig Tätigen mit Regelinsolvenzverfahren und mit vereinfachtem Verfahren

² Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

4. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis Mai 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren- insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer: innen ¹	Voraus- sichtliche Forde- rungen				
	eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 Euro
Insgesamt	1 605	98	3	1 706	1 473	15,8	1 715	493 276				
	Unternehmen											
A-S Zusammen	283	82	x	365	282	29,4	.	.				
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x	.	.				
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x	.	.				
C Verarbeitendes Gewerbe	11	4	x	15	11	36,4	.	.				
D Energieversorgung	–	–	x	–	–	x	.	.				
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	–	x	1	–	x	.	.				
F Baugewerbe	31	13	x	44	33	33,3	.	.				
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	54	17	x	71	39	82,1	.	.				
H Verkehr und Lagerei	31	7	x	38	21	81,0	.	.				
I Gastgewerbe	28	5	x	33	27	22,2	.	.				
J Information und Kommunikation	16	2	x	18	18	–	.	.				
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8	–	x	8	6	33,3	.	.				
L Grundstücks- und Wohnungswesen	22	11	x	33	10	230,0	.	.				
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	27	11	x	38	41	- 7,3	.	.				
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	24	6	x	30	45	- 33,3	.	.				
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x	.	.				
P Erziehung und Unterricht	6	1	x	7	5	40,0	.	.				
Q Gesundheits- und Sozialwesen	7	–	x	7	5	40,0	.	.				
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	7	–	x	7	7	–	.	.				
S Sonstige Dienstleistungen	10	5	x	15	14	7,1	.	.				
	nach Rechtsformen											
Einzelunternehmen	91	13	x	104	96	8,3	.	.				
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) darunter GmbH & Co. KG	21	10	x	31	18	72,2	.	.				
GbR	2	1	x	3	1	200,0	.	.				
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	170	58	x	228	166	37,3	.	.				
Aktiengesellschaften, KGaA	1	–	x	1	1	–	.	.				
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x	.	.				
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	–	1	x	1	1	–	.	.				
	Übrige Schuldner:innen											
Zusammen	1 322	16	3	1 341	1 191	12,6	.	.				
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	2	1	x	3	5	- 40,0	.	.				
Ehemals selbstständig Tätige	362	7	1	370	283	30,7	.	.				
davon mit Regelinsolvenzverfahren	115	6	x	121	93	30,1	.	.				
mit vereinfachtem Verfahren	247	1	1	249	190	31,1	.	.				
Verbraucher:innen	941	5	2	948	891	6,4	.	.				
Nachlässe und Gesamtgut	17	3	x	20	12	66,7	.	.				

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.